



Funded by the Horizon 2020
Research and Innovation
Framework Programme of the
European Union.

Grant Agreement no. 731884

PRESS RELEASE

CNH Industrial führender Wegbereiter für das Internet der Dinge in Agrar- und Lebensmittelwirtschaft

Als Mitglied eines europäischen Konsortiums leitet das Unternehmen den Anwendungsbereich zur Interoperabilität, um zu zeigen, wie Landmaschinen jeder Art in ein einheitliches landwirtschaftliches Produktionssystem eingebunden werden können.

London, 16. Januar 2017

CNH Industrial (NYSE: CNHI / MI: CNHI) unterstreicht sein Engagement für eine nachhaltige Landwirtschaft einmal mehr durch die Teilnahme am Projekt „Internet of Food & Farm 2020“ (IoF2020). Im Rahmen dieses Projekts soll ein europäisches Konsortium die breitflächige Einführung von IdD-Technologien (Internet der Dinge) in der Wertschöpfungskette der europäischen Agrar- und Lebensmittelwirtschaft fördern. Das auf vier Jahre angelegte Projekt ist aus der Initiative „Alliance of Internet of Things Innovation (AIOTI)“ hervorgegangen, die von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde und ging am 1. Januar 2017 an den Start.

Die Koordination der Teilnehmer – 71 Partner aus 16 Ländern – hat das Wageningen University & Research Centre in den Niederlanden übernommen. Das von der Europäischen Union mitfinanzierte und auf die „Horizont 2020“-Strategie abgestimmte Projekt verfügt über ein Budget von 30 Millionen Euro. Im Rahmen des Projekts sollen die Implementierung und der Einsatz von IdD-Technologien in der europäischen Agrar- und Lebensmittelwirtschaft untersucht werden.

Das Thema – intelligente und miteinander vernetzte Gegenstände – weckt zwar zunehmend Interesse, die praktische Umsetzung ist in Europa bislang jedoch relativ begrenzt. Das IoF2020 soll die Herausforderungen in der Landwirtschaft aufzeigen und nach Lösungen suchen, die einen verstärkten Einsatz entsprechender Technologien fördern können.

Schwerpunkte des Projekts sind 19 Anwendungsbeispiele aus fünf Bereichen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft in ganz Europa: Ackerbau, Milchwirtschaft, Fleischwirtschaft, Gemüse- und Obstanbau. In diesen Bereichen wird unter Berücksichtigung der jeweils spezifischen Anforderungen und Herausforderungen nach Lösungen gesucht. Bewertet werden die IdD-Technologien selbst als auch die gesellschaftlichen Auswirkungen, um einer breitflächigen Nutzung solcher Technologien den Weg zu bereiten.

CNH Industrial leitet einen Use Case zur Interoperabilität. Hierbei geht es in erster Linie darum, Landmaschinen herstellerunabhängig in ein einheitliches landwirtschaftliches Produktionssystem einzubinden, um letztlich die Produktivität in der Landwirtschaft insgesamt zu steigern.

„In der Landwirtschaft geht es nicht mehr nur darum, einzelne Maschinen zu optimieren, sondern intelligente, miteinander kommunizierende Maschinen in einem System zu vernetzen. Wir sehen in dieser technologischen Revolution eine Möglichkeit, unseren Kunden ganz auf ihre spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Lösungen anzubieten“, so Antonio Marzia, Head of Data Analytics and Services bei CNH Industrial. „CNH Industrial ist davon überzeugt, dass die Bereitstellung von Mehrwertdiensten zur Verbesserung der Betriebsführung und der Gesamtproduktivität für die Zukunft der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist. Darum haben wir ein auf neue Technologien spezialisiertes Team zusammengestellt, das sich stark in verschiedenen Forschungsprojekten engagiert, die Innovationen und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft in ganz Europa fördern sollen.“

Die Beteiligung von CNH Industrial am Projekt IoF2020 ist von strategischer Bedeutung. So kann CNH bei staatlichen Organisationen und Industrieverbänden Interesse für das Thema wecken, an politischen Entscheidungen mitwirken und in der Landwirtschaft auf ein offenes, standardisiertes und vernetztes landwirtschaftliches Ökosystem hinwirken.

CNH Industrial N.V. (NYSE: CNHI /MI: CNHI) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Investitionsgütersektor mit umfassender industrieller Erfahrung, einer breiten Palette von Produkten und weltweiter Präsenz. Jede einzelne Marke des Unternehmens ist in ihrem jeweiligen Industriesektor eine maßgebliche internationale Größe: Case IH, New Holland Agriculture und Steyr bei Traktoren und Landmaschinen; Case und New Holland Construction bei Baumaschinen; Iveco bei Nutzfahrzeugen; Iveco Bus und Heuliez Bus bei Nahverkehrs- und Reisebussen; Iveco Astra bei Steinbruch- und Baufahrzeugen; Magirus bei Feuerwehrfahrzeugen; Iveco Defence Vehicles in den Sparten Verteidigung und Zivilschutz; FPT Industrial bei Motoren und Getrieben. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: www.cnhindustrial.com

Contact Presse:

Manfred Kuchlmayr

Corporate Communications – Deutschland

CNH Industrial

Tel: +49 893 177 1120

E-Mail: mediarelations@cnhind.com

www.cnhindustrial.com